





Or. 334/21.

Zb
7090

Denkmal
an dem Grabe
unfers edeln Freundes

S o f m a n n

aus Dresden.



Leipzig, im Mai 1784.

Mit Sommerischen Schriften.



— — — — —

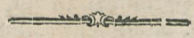
Geht! der Lenz schmückt Flur und Lauben wieder!
Wettgesang der Vögel tönt im Hain!
Aber wir, wir können nicht, o Brüder,
Fröhlich mit der ganzen Schöpfung sein!
Ach! auf all den Wonneseenen weilet
Melankolisch unser Blick; und späht,
Wie so Alles zur Vernichtung eilet;
Grabeshauch durch Blütenlauben weht!
Wie im Stral der milden Maiensonne
Jedes Wesen neu belebt sich dünkt;
Wie Gefühl von Lebenskraft und Wonne
Jedes Thier der Schöpfung schneller schwingt!
Da indes Zerstörung schon die Keime
Aller dieser Herrlichkeit beschleicht;
Und der Glanz der zauberischen Träume
Von des Todes Hauche schon erbleicht! —
Gehet, und fragt, wo Erdenfreuden dauern!
Fragt, wo des Verderbers Pfell nicht kirt,
Gräber nicht auf ihre Beute lauern!
Wo man sicher Blumenpfade irt! —
Gehet und fragt! — Ach! diese Schwermutsträne,
Hingeweint aus innern Herzensdrang
Sag' es, wie des Frühlings Freundsceene
Uns auf einmal tiefe Nacht verschlang! —
Fest an uns gekettet durch die Bande
Achter biederer Jugendfreundschaft stand —
War's nicht gestern noch? — ein Jüngling; kannte
Jedes Jugendglück an unser Hand!

O ein Jüngling, unentmerbt durch Lüfte,
 Jugendadel in dem ofnem Blit! —
 Ach! und heute! — In der öden Wüste
 Dieses Lebens lies er uns zurück! —
 War die Zeit, der Jugend Rosentage,
 Freund, so süß verlebt an Deiner Hand,
 Nur ein Blendwerk, das uns, wie vom Schlage
 Eines Zauberstabes schnell verschwand?
 Leuchtet nie ein Morgenrot uns wieder,
 Das der Freundschaft trauren Kreis beglänzt;
 Walt kein kühler Abend mehr hernieder,
 Der vereint mit Dir mit Ruh' uns kränzt? —
 Teurer! ach! Dein Tod gräbt Feuerwunden
 In des guten äblen Vaters Brust!
 Seiner Hofnung Freuden sind verschwunden!
 Mit Dir schläft Ihm jede Erdenlust,
 Deine Mutter — ach! zum zweitenmale
 Weinet sie um einen teuren Sohn! —
 O! Dein Bruder! — aus der Schlummerschale
 Trant auch Jüngling er des Todes Mohn!
 Und was warst Du nun, dem Mutterherzen?
 Du, der alle Freuden Ihr verlies?
 Groß, ob Dir vergessend aller Schmerzen
 Sah sie in der Zukunft Paradies!
 Denn auf Deines Frühlingsblüten träufte,
 Teurer, seinen Gift das Laster nie;
 Und in Deiner ädeln Seele reifte
 Jede befre Frucht der Weisheit früh!
 Bis der Leichtsinn zügelloser Jugend
 Dich wohl je vom vorgestecktem Ziel?
 Schufen nicht Religion und Jugend
 Deiner Brust das seligste Gefühl? —
 Und auch Du sinkst hin im lenz der Jahre,
 Wie die Blume in des Sturmwindes Wehn;
 Und sie muß mit Dir nun auf der Bahre
 Alle ihre Lebensfreuden sehn!

№ 7090

Lebe wohl! Nim unsre Trennungsküße
Mit hinüber in der Ruhe Land!
Dort, befreit von jedem Kümmernisse,
Reich' einst uns zum Morgengrus die Hand!

- | | |
|--|--|
| <p> Albrecht, aus Dresden.
 Arnt, a. Dresden.
 Arnold, a. Königsbrück.
 Bel, d. k. a. Lemzig.
 Bel, d. j. a. Lemzig.
 Birnbaum, a. Meissen.
 Degenfols, a. Dresden.
 Eckhardt, a. Dahme.
 Echenhaus, a. Ulbersdorf.
 Erhardt, a. Dresden.
 Fir, a. Chemnitz.
 Flobr, a. Tennstädt.
 Fler u. Firtner, a. Dresden.
 Fröhner, a. Dresden.
 Günther, a. Dresden.
 Günther, a. Neustadt b. Dresden.
 Grimm, a. Guben.
 Grändler, a. Tennstädt.
 Hauschild, a. Dresden.
 Hausding, a. Pulsnitz.
 Herrmann, d. k. a. Pöteritz.
 Herrmann, d. j. a. Pöteritz.
 Herrmann, a. Dresden.
 Herrmann, a. Serau.
 Hüfner, a. d. Weisknischen.
 Humikins, a. Dresden.
 Hirschhof, a. Lbau.
 Hirschner, a. Dresden.
 Jacobi, a. Weinigen b. Coblenz.
 Klemm, a. Hückendorf.
 Klepe, a. Sürmthal.
 Köhler, a. Dresden.
 Königsdörfer, a. Dresden.
 Levi, a. Dresden.
 Lichtner, d. k. a. Dresden.
 Lichtner, d. j. a. Dresden.
 Lobe, a. Dresden. </p> | <p> Mäßer, a. Dresden.
 M. Palmer, a. Delitzsch.
 * Parreidt, d. k. a. Delitzsch.
 Parreidt, d. j. a. Delitzsch.
 Rabenhorst, a. Altenburg.
 Reblisch, a. Dresden.
 Reusch, a. Dresden.
 Richter, a. Dresden.
 Richter, a. Neustadt b. Dresden.
 Röber, a. Dresden.
 Röbler, a. Dresden.
 Schauff, a. Dresden.
 Schimpf, a. Dresden.
 Schlipkaltus, a. Dresden.
 Schmidt, a. Königsbrück.
 Schmidt, a. Gäßchen.
 Schmidt, a. Dresden.
 Schneider, a. Neosain.
 Schrödel, a. Dresden.
 Schumann, a. Dresden.
 Seifert, a. Dresden.
 Serben, a. Wernsdorf.
 Tauererschmidt, a. Dresden.
 v. Teubern, a. Dresden.
 Thiele, a. Dresden.
 Trautmann, a. Gebhardsb. in d. D. L.
 Lehmer, a. Dresden.
 Troschmidt, a. Kleinwallendorf.
 Witsch, a. Dresden.
 Vollrath, a. Hirschla.
 Voigt, a. Dresden.
 Weber, a. Lützen.
 Werner, d. k. a. Dresden.
 Werner, d. j. a. Dresden.
 Wiedemann, d. k. a. Dresden.
 Wiedemann, d. j. a. Dresden.
 Zahn, a. Dippoldiswalde. </p> |
|--|--|



ULB Halle 3
005 819 024





nr. 334/21.

Zb
7090



n f m a l
 m G r a b e
 deln Freundes

M a n n

Dresden.



im Mai 1784.

ischen Schriften.

